

## Maßnahmentabelle FFH 117 (DE 4437-301)

### Behandlungsgrundsätze für FFH-LRT

Ziel-LRT	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Maßnahme oder Maßnahmekombination
LRT 4030	nur kleinflächig in Verzahnung mit dem LRT 6210; Beweidung mind. zweimalig im Jahr, optimal: Hütehaltung, Erstnutzung zu Beginn der Gräserblüte (Anfang bis Mitte mai), Zweitnutzung je nach Aufwuchs, aber frühestens 8 Wochen nach Erstnutzung; jährliche Rotation durch Wechsel der Nutzungsreihenfolge (des Beweidungszeitpunktes) der Einzelflächen, auch Winterbeweidung möglich; keine Pferchflächen innerhalb der LRT-Flächen, alternativ zur Hütehaltung v.a. auf stark vergarsten Flächen: kurzzeitige Umtriebsweide mit hoher Besatzdichte in mobiler Koppelhaltung, früher Weidebeginn, mgl. in der ersten Aprilhälfte, spätestens Mitte Mai, 2-3 mal pro Jahr Beweidung mit mind. 8 Wochen Pause kein Einsatz von Düngemittel und Bioiziden
LRT 6120*	Beweidung mit Schafen und Ziegen, periodisch, nicht unbedingt jährlich, optimal: Hütehaltung; Optional: Koppelhaltung mit kurzen Standzeiten und hoher Besatzdichte, anschließend Weideruhe von mind. 6-8 Wochen; regelmäßige Entfernung von Gehölzen
LRT 6120(*)	Beweidung mind. zweimalig im Jahr, optimal: Hütehaltung, Erstnutzung zu Beginn der Gräserblüte (Anfang bis Mitte mai), Zweitnutzung je nach Aufwuchs, aber frühestens 8 Wochen nach Erstnutzung; jährliche Rotation durch Wechsel der Nutzungsreihenfolge (des Beweidungszeitpunktes) der Einzelflächen, auch Winterbeweidung möglich; keine Pferchflächen innerhalb der LRT-Flächen, alternativ zur Hütehaltung v.a. auf stark vergarsten Flächen: kurzzeitige Umtriebsweide mit hoher Besatzdichte in mobiler Koppelhaltung, früher Weidebeginn, mgl. in der ersten Aprilhälfte, spätestens Mitte Mai, 2-3 mal pro Jahr Beweidung mit mind. 8 Wochen Pause kein Einsatz von Düngemittel und Bioiziden
LRT 6240*	Beweidung mind. zweimalig im Jahr, optimal: Hütehaltung, Erstnutzung zu Beginn der Gräserblüte (Anfang bis Mitte mai), Zweitnutzung je nach Aufwuchs, aber frühestens 8 Wochen nach Erstnutzung; jährliche Rotation durch Wechsel der Nutzungsreihenfolge (des Beweidungszeitpunktes) der Einzelflächen, auch Winterbeweidung möglich; keine Pferchflächen innerhalb der LRT-Flächen, alternativ zur Hütehaltung v.a. auf stark vergarsten Flächen: kurzzeitige Umtriebsweide mit hoher Besatzdichte in mobiler Koppelhaltung, früher Weidebeginn, mgl. in der ersten Aprilhälfte, spätestens Mitte Mai, 2-3 mal pro Jahr Beweidung mit mind. 8 Wochen Pause kein Einsatz von Düngemittel und Bioiziden
LRT 8230	in Verzahnung mit dem LRT 6210 und 6240*; Beweidung mind. zweimalig im Jahr, optimal: Hütehaltung, Erstnutzung zu Beginn der Gräserblüte (Anfang bis Mitte mai), Zweitnutzung je nach Aufwuchs, aber frühestens 8 Wochen nach Erstnutzung; jährliche Rotation durch Wechsel der Nutzungsreihenfolge (des Beweidungszeitpunktes) der Einzelflächen, auch Winterbeweidung möglich; keine Pferchflächen innerhalb der LRT-Flächen, alternativ zur Hütehaltung v.a. auf stark vergarsten Flächen: kurzzeitige Umtriebsweide mit hoher Besatzdichte in mobiler Koppelhaltung, früher Weidebeginn, mgl. in der ersten Aprilhälfte, spätestens Mitte Mai, 2-3 mal pro Jahr Beweidung mit mind. 8 Wochen Pause kein Einsatz von Düngemittel und Bioiziden
LRT 9170	Hauptbaumarten von über 50 %; • Hauptbaumarten über 50 %, Eichen-Anteil mindestens 10 %; • Erhalt bzw. Wiederherstellung eines Mosaiks mehrerer Waldentwicklungsphasen: Erhalt der Reifephase auf mind. 30 % Deckung in der B1 • Zieldurchmesser der Reifephase je nach Standort Stiel-/Traubeneiche >70 cm, Hainbuche > 40 cm; • Einsatz von Pflanzenschutzmitteln nur bei bestandesgefährdenden Kalamitäten; - konsequente Entnahme von nichtheimischen Gehölzarten im Rahmen von Durchforstungen und Erntennutzungen, möglichst bereits vor der Hiebsreife (siehe Ergänzungen in den Kap. 7.1.3.6 und 7.1.3.7); - dauerhafte Beschränkung des Mischungsanteils nichtheimischer Baumarten (maximal <10 % für A-Flächen bzw. <20 % für B-Flächen); - kein aktives Einbringen und Fördern lebensraumtypfremder Gehölzarten; - grundsätzlich Naturverjüngung aller lebensraumtypischen Baumarten anstreben; bei langfristig ausbleibender Naturverjüngung, Pflanzung mit autochthonem Material aus der Region; - trupp- bis horstweise Nutzung; - Wahrung oder Erhöhung des Anteils der Reifephase durch Festlegung von Zieldurchmessern (siehe Ergänzungen in den Kap. 7.1.3.6 und 7.1.3.7); - Verzicht auf Schlaggrößen von > 0,5 ha (maximal 30 % des Bestandes) - dauerhaftes Belassen einer angemessenen Zahl von Biotop- und/oder Altbäumen: ≥ 3 Stück/ha - starkes stehendes und liegendes Totholz in angemessener Zahl erhalten: Totholz > 35 cm Ø mit > 20 m <sup>3</sup> /ha- motormanuelle Eingriffe in Kombination mit Pferd/Seilwinde sind im NSG/FFH-Gebiet generell zu bevorzugen;

## Behandlungsgrundsätze für FFH-Arten

Ziel-ART	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Maßnahme oder Maßnahmekombination
Zauneidechse ( <i>Lacerta agilis</i> )	Abschöpfung der Biomasse und Schaffung kurzrasiger Bereiche durch Einbeziehung in die Beweidung; zuvor jedoch Sperrmüll beräumen (alte Bettroste...), an dem sich Weidetiere verletzen könnten; - Einbringung von Baumstubben, Totholzhaufen, Gesteinshaufen und/oder -schutt als Sonnenplätze, Tagesquartiere oder zur Überwinterung.

## Einzelmaßnahmen

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante
0001-EH-01-a	148 bis 152	6210, RHY, GMY, GMX, URA, HEX, HEY, ZFC; Zauneidechse	2,68	6210, Zauneidechse	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung mit Schafen und Ziegen; potentielle Pferchfläche
0001-EH-01-b	149 bis 152	6210, RHY, GMY, GMX, URA, HEX, HEY, ZFC; Zauneidechse	2,68	6210, Zauneidechse	Dauerpflege/-nutzung	einschürige Mahd, Nachbeweidung
0001-EH-01-c	150 bis 152	6210, RHY, GMY, GMX, URA, HEX, HEY, ZFC; Zauneidechse	2,68	6210, Zauneidechse	Dauerpflege/-nutzung	Mahd, zweischürig
0001-EH-02	148, 149	RHY, GMY, GMX, URA, HEX, HEY, ZFC; Zauneidechse	2,65	6210, Zauneidechse	Ersteinrichtung	Einbringen von Stubben, Totholz und Gesteinsschutt
0001-EH-03	148, 150 bis 152	6210, RHY, GMY, URA, HEX, HEY, ZFC; Zauneidechse	1,26	6210, Zauneidechse	Ersteinrichtung	Beräumung von Müll
0001-EW-01-a	107, 111	RHY, RHB, HEY, HEX	0,44	6210	Dauerpflege/-nutzung	Gehölzentnahme, dann Beweidung mit Schafen und Ziegen
0001-EW-01-b	107, 111	RHY, RHB, HEY, HEX	0,44	6210	Dauerpflege/-nutzung	Gehölzentnahme, einschürige Mahd, Nachbeweidung
0001-EW-01-c	107, 111	RHY, RHB, HEY, HEX	0,44	6210	Dauerpflege/-nutzung	Gehölzentnahme, Mahd, zweischürig
0001-So	Teilfläche von 8	HYA	0,07	6210	Ersteinrichtung	Entbuschung
0002-EH-01-a	101 bis 108, 153	6210, 8230, 4030, ZAB, HEC, HED, URA, GMA, ZFC	3,08	6210, 8230, 4030, Zauneidechse	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung mit Schafen und Ziegen
0002-EH-01-b	101 bis 108, 153	6210, 8230, 4030, ZAB, HEC, HED, URA, GMA, ZFC	3,08	6210, 8230, 4030, Zauneidechse	Dauerpflege/-nutzung	einschürige Mahd, Nachbeweidung
0002-EH-01-c	101 bis 108, 153	6210, 8230, 4030, ZAB, HEC, HED, URA, GMA, ZFC	3,08	6210, 8230, 4030, Zauneidechse	Dauerpflege/-nutzung	Mahd, zweischürig

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante
0002-EH-02	Teilflächen auf 105, 153	6210	0,35	6210	Ersteinrichtung	Nachmahd zur Zurückdrängung aufkommender Gehölzsprosse (Robinie, Brombeere)
0002-EH-03	106	6210	0,44	6210	Ersteinrichtung	Entbuschung
0002-EW-01-a	104	GMY, HED	0,29	6210	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung mit Schafen und Ziegen
0002-EW-01-b	104	GMY, HED	0,29	6210	Dauerpflege/-nutzung	einschürige Mahd, Nachbeweidung
0002-EW-01-c	104	GMY, HED	0,29	6210	Dauerpflege/-nutzung	Mahd, zweischürig
0002-EW-02	104	GMY, HED	0,29	6210, Zauneidechse	Ersteinrichtung	Einbringung von Stubben, Totholz und Gesteinsschutt
0002-So	115	VWA	0,06	6210	Dauerpflege/-nutzung	Triftweg freihalten
0003-EH-01-a	142	6210	0,11	6210	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung mit Schafen und Ziegen
0003-EH-01-b	142	6210	0,11	6210	Dauerpflege/-nutzung	einschürige Mahd, Nachbeweidung
0003-EH-01-c	142	6210	0,11	6210	Dauerpflege/-nutzung	Mahd, zweischürig
0003-EW-01-a	141	URB	0,29	6210	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung mit Schafen und Ziegen
0003-EW-01-b	141	URB	0,29	6210	Dauerpflege/-nutzung	einschürige Mahd, Nachbeweidung
0003-EW-01-c	141	URB	0,29	6210	Dauerpflege/-nutzung	Mahd, zweischürig
0004-EH-01-a	109, 110, 113, 117, 119, 120, 121, 123, 124, 125, 133, 157, 159	6210, 6240*, 8230, GMY, ZAB, HYA	2,35	6210, 6240*, 8230	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung mit Schafen und Ziegen
0004-EH-01-b	109, 110, 113, 117, 119, 120, 121, 123, 124, 125, 133, 157, 159	6210, 6240*, 8230, GMY, ZAB, HYA	2,35	6210, 6240*, 8231	Dauerpflege/-nutzung	einschürige Mahd, Nachbeweidung

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante
0004-EH-01-c	109, 110, 113, 117, 119, 120, 121, 123, 124, 125, 133, 157, 159	6210, 6240*, 8230, GMY, ZAB, HYA	2,35	6210, 6240*, 8232	Dauerpflege/-nutzung	Mahd, zweischürig
0004-EH-02	121, Teilflächen von 159 und 8	6210, 6240*, 8230, GMY, ZAB, HYA	0,54	6210, 6240*, 8230	Ersteinrichtung	Entbuschung
0004-EW-01-a	162	GMY	0,38	6210	Dauerpflege/-nutzung	Mahd, zweischürig
0004-EW-01-b	162	GMY	0,38	6210	Dauerpflege/-nutzung	einschürige Mahd, Nachbeweidung
0004-EW-01-c	162	GMY	0,38	6210	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung mit Schafen und Ziegen
0005-EH-01-b	136, 137, 139	6210*, 6210, HEX, HRB	3,73	6210, 6210*	Dauerpflege/-nutzung	einschürige Mahd, Nachbeweidung
0005-EH-01-c	136, 137, 139	6210*, 6210, HEX, HRB	4,73	6210, 6210*	Dauerpflege/-nutzung	Mahd, zweischürig
0005-EH-02	139, 145	6210*, HHB	0,03	6210*	periodisch	Kontrolle und ggf. Zurückdrängung des Flieders
0005-EH-03	139, 145	6210*, HHB	0,08	6210*	Ersteinrichtung	Entbuschung Optimierung der Beweidbarkeit: Entnahme der Gehölzinseln
0005-EW-01-a	116	RHY, HEX, ZAB	0,90	6210	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung mit Schafen und Ziegen
0005-EW-01-b	116	RHY, HEX, ZAB	0,90	6210	Dauerpflege/-nutzung	einschürige Mahd, Nachbeweidung
0005-EW-01-c	116	RHY, HEX, ZAB	0,90	6210	Dauerpflege/-nutzung	Mahd, zweischürig
0005-EW-02	116	RHY, HEX, ZAB	0,90	6210	Ersteinrichtung	Nachmahd zur Zurückdrängung einzelner Gehölzschosse
0006-EH-01	134	HHA	0,13	6210, 6210*, HEX	Ersteinrichtung	Optimierung der Beweidbarkeit
0006-EW-01	146	GMY, RHY, HYA, ZFB	0,10	6210, GMA	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd
0007-EH-01-a	2	9170	1,83	9170	Dauerpflege/-nutzung	Behandlungsgrundsatz Wald;

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante
0007-EH-02	2	9170	1,83	9170	Ersteinrichtung	Entnahme der Robinie; Einbringung und Förderung von Stiel- und Traubeneiche auf langfristig wenigstens 10%
0008-EW-01	Teilfläche von 8	HYA	0,15	6210	Ersteinrichtung	Entbuschung
0008-EW-02-a	Teilfläche von 8	HYA	0,15	6210	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung mit Schafen und Ziegen
0008-EW-02-b	Teilfläche von 8	HYA	0,15	6210	Dauerpflege/-nutzung	einschürige Mahd, Nachbeweidung
0008-EW-02-c	Teilfläche von 8	HYA	0,15	6210	Dauerpflege/-nutzung	Mahd, zweischürig
0009-EH-01	6	9170	0,42	9170	Dauerpflege/-nutzung	Behandlungsgrundsatz Wald;
0009-EH-02	6	9170	0,42	9170	Ersteinrichtung	Entnahme von Robinie und Esche; Einbringung und Förderung von Stiel- und Traubeneiche auf langfristig wenigstens 10%

## Einzelmaßnahmen

ID_Maßnahmefläche	Art der Maßnahme	naturenschutz-fachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
0001-EH-01-a	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet		1	mittelfristig	Landwirtschaft	
0001-EH-01-b	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0001-EH-01-c	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0001-EH-02	Erhaltungsmaßnahme			1	mittelfristig	Naturschutz	
0001-EH-03	Erhaltungsmaßnahme			1	kurzfristig	Naturschutz	
0001-EW-01-a	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0001-EW-01-b	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0001-EW-01-c	Entwicklungsmaßnahme	ausreichend		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0001-So	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft oder Naturschutz	
0002-EH-01-a	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0002-EH-01-b	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0002-EH-01-c	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend		1	kurzfristig	Landwirtschaft	

ID_Maßnahmefläche	Art der Maßnahme	naturenschutz-fachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
0002-EH-02	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft oder Naturschutz	
0002-EH-03	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft oder Naturschutz	
0002-EW-01-a	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0002-EW-01-b	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0002-EW-01-c	Entwicklungsmaßnahme	ausreichend		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0002-EW-02	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Naturschutz	
0002-So	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar		1	kurzfristig	Landwirtschaft oder Naturschutz	
0003-EH-01-a	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft oder Naturschutz	
0003-EH-01-b	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0003-EH-01-c	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0003-EW-01-a	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0003-EW-01-b	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0003-EW-01-c	Entwicklungsmaßnahme	ausreichend		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0004-EH-01-a	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft oder Naturschutz	
0004-EH-01-b	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	



ID_Maßnahmefläche	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
0004-EH-01-c	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0004-EH-02	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Naturschutz	
0004-EW-01-a	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0004-EW-01-b	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0004-EW-01-c	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0005-EH-01-b	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0005-EH-01-c	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0005-EH-02	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Naturschutz	
0005-EH-03	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Naturschutz	
0005-EW-01-a	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0005-EW-01-b	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0005-EW-01-c	Entwicklungsmaßnahme	ausreichend		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0005-EW-02	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0006-EH-01	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Naturschutz	
0006-EW-01	Entwicklungsmaßnahme	unverzichtbar		1	kurzfristig	Landwirtschaft oder Naturschutz	
0007-EH-01-a	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnahmefläche	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
0007-EH-02	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet		1	langfristig	Forstwirtschaft	
0008-EW-01	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Naturschutz	
0008-EW-02-a	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet		1	kurzfristig	Naturschutz	
0008-EW-02-b	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0008-EW-02-c	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet		1	kurzfristig	Landwirtschaft	
0009-EH-01	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet		1	langfristig	Forstwirtschaft	
0009-EH-02	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet		1	langfristig	Forstwirtschaft	